

Merkblatt

Erforderliche Einreichunterlagen zum Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung für eine Grundwasserentnahme zur Nutzwasserversorgung (Nutzwasserbrunnen)

Zur Beurteilung eines Ansuchens um wasserrechtliche Bewilligung für die Grundwasserentnahme zur Nutzwasserversorgung, sind aus **hydrologischer und wasserbaulicher Sicht** folgende Unterlagen im Sinne des WRG § 103 und der Ö-Norm B 2601, **erstellt von einem Fachkundigen (insbesondere in Fragen der Hydrogeologie) unter Namhaftmachung des Verfassers**, vorzulegen.

1. Ansuchen - 1fach

Formlos (z.B.: Ich(Wir) ersuche(n) hiermit um Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Wasserentnahme aus dem Grundwasserstrom der Welser Heide zur Versorgung des Wohn/Betriebsobjektes Wels, (Straße), Grst.Nr., EZ., KG., mit NUTZWASSER über eine auf dem Grst.Nr., EZ., KG., situierten Brunnen),

2. Technische Beschreibung - 3fach

1. Wasserbedarfsaufstellung u. Angabe der Spitzenentnahme in l/min (Ö-NORM B 2531-2).
2. Brunnen: Art, Herstellungsverfahren samt Hilfsmittel (Spülzusätze etc.), Bohr- und Filterrohrdurchmesser, Materialangabe, Brunnenvorschacht, Schacht- und Rohrabdeckung.
3. Ausrüstung: Bemessung, Pumpentype mit Kennlinie, Angabe der max. Entnahmeleistung in l/sec für die erforderliche Förderhöhe, Windkessel, Steig- und Hauptleitung.
4. Hydraulische Berechnung: Brunnenabsenkung und Entnahmeradius bzw. Ellipse für maximale Entnahme und bei Grundwasserniederstand, Quellenangabe für kf-Wert.
5. Art der Abwasserbeseitigung, Angabe des Grundwasserstauers und der Geländeoberkante in m.ü.A, Angaben über den Bodenaufbau bis zur Endteufe, Liste mit Grundstücksnummern, Eigentümern und Wasserberechtigten im Einflussbereich der Brunnenanlage.
6. Angaben über die Trinkwasserversorgung.
7. **KONSENSANTRAG** mit Angabe der Tages- und Jahresmenge (m³) und max. Entnahmemenge (l/min).

Die Stadt voller Impulse:

Es bearbeitet für Sie:

Ing. Markus Oos, 4600 Wels, Schießstättenstr. 50, OG. Zi. B1.18
T: 07242/235-9720, F: Dw. 8690, E-Mail: baut@wels.gv.at
DVR : 0024724, <http://www.wels.gv.at/>

3. Übersichtslageplan - 3fach

(Katasterplan 1:1000) Inhalt: Betroffene Parzellen, Grundgrenzen, Parzellennummern, Gebäudeumrisse (zumindest der betroffenen Liegenschaft), Lage der Versickerungsanlagen, Tanklagerungen und Senkgruben auf der betroffenen Liegenschaft, öffentliches Trinkwassernetz, Brunnenanlagen im Radius von 100m, Grundwasserfließrichtung (Höhenlinien oder Pfeil), Koordinaten des amtlichen Vermessungsnetzes, Einflussellipse der Entnahme.

4. Projekts- Detailpläne - 3fach

(Grundriss 1:100 oder größer) Inhalt: Betroffene Parzellen, Grundgrenzen, Gebäudeumrisse (zumindest der betroffenen Liegenschaft) Fassungszone, Lage der Versickerungsanlagen, Tanklagerungen und Senkgruben auf der betroffenen Liegenschaft (Schnitte 1:50 oder größer) Inhalt: alle erforderlichen Abmessungen für Filterrohr, Brunnenvorschacht, und Abdichtung (mit Materialangabe), Höhenangaben (bezogen auf m.ü.Adria) für Förderpumpe Grundwasserspiegel, -Stauer und Bodenprofile.

5. Schreiben des Hydrographischen Dienstes - 1fach

Mit Lageplanskizze und Angabe der Grundwasserfließrichtung und Gefälle sowie des minimal und maximal zu erwartenden Grundwasserstandes.

Sonstiges:

Es wird empfohlen vor der Einreichung die einreichfertigen Unterlagen mit dem zuständigen Amtssachverständigen auf Vollständigkeit durchzugehen.

Für Fragen und Terminvereinbarungen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Dienststelle Tiefbau - Aufgabengruppe Wasserbau, gerne zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Tel.: (07242) 235-8630 (Sekretariat).

In rechtlichen Angelegenheiten und hinsichtlich Vergebührung wenden Sie sich bitte an die Dst. Gewerbe- und Wasserrecht, Tel.: (07242) 235-5040 (Fr .Sieber).